

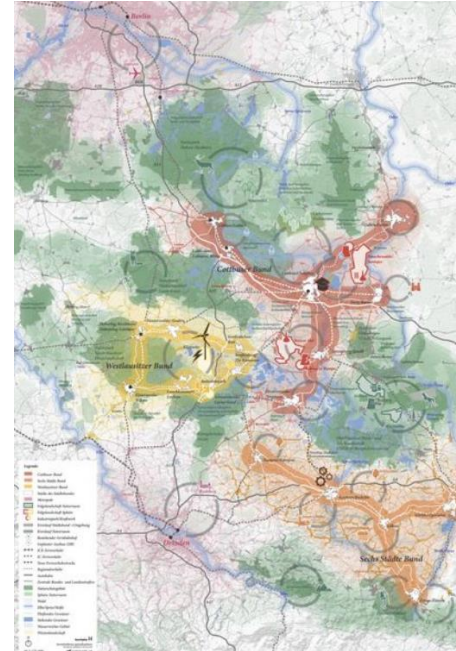
**Space matters – Banalität oder Erkenntnis?**  
Erfahrungen aus dem Planungslabor  
„Raumbilder Lausitz 2050“  
**Strukturwandel in den Braunkohlerevieren, Cottbus, 10. November 2023**  
Workshop 5 „Raumbezüge und Raumwirksamkeit im Strukturwandel“

*Robert Knippschild*



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Was sind die Raumbilder?



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

Was ist das Planungslabor?



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

Was ist das Planungslabor?



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Was war der Rahmen?

- Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Begleitung der Transformation in der Lausitz“
- Laufzeit 10/2018-01/2023
- Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Partner: Staatskanzlei Brandenburg, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung u.v.m.



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Anlass & Ziele

- Bisher nachrangige Berücksichtigung der räumlichen Dimension im Prozess des Strukturwandels
- Lücke integrativer grenzüberschreitender Strategiebildung
- → **visionäre Raumbilder für die Lausitz entwickeln**
- Ziele und Kriterien räumlicher Entwicklung
- Handlungsansätze, die zu einer nachhaltigen, ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Entwicklung beitragen und die Resilienz der Region stärken
- Austauschplattform für länderübergreifende Zusammenarbeit



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Verfahren, Beteiligte, Aufgabe

### Strukturwandelprozess Lausitz

Vorhandene Studien,  
Strategien & Projekte



### Prozess des Planungslabors "Raumbilder Lausitz 2050 – nachhaltige Transformation entwerfen"

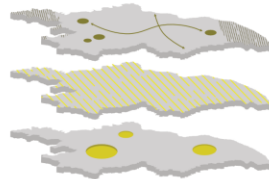
**Beauftragung**  
regionsexterne Teams



**Würdigungsgremium**  
regionsinterne Expertise



**Auftaktveranstaltung**  
Inputs & Exkursion



**Zwischenkolloquium**  
Dialog mit regionalen Akteuren

**Analyse**  
der Raumstruktur & vorhandener Strategien/Studien

**Konzept**  
Entwicklung gesamträumlicher Visionen

**Lupenbetrachtung**  
räumlich-zeitliche Ausarbeitung von Detaillösungen

**Abschlusskolloquium**  
Diskussion der Ergebnisse

Transfer

# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Verfahren, Beteiligte, Aufgabe

### Auslober/Auftraggeber

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.  
Bereich Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau

- **Prof. Dr. Robert Knippschild**
- **Dr. Antje Matern**
- **Jessica Theuner**
- **Annica Kögler**

### Verfahrensbetreuung

KARO® architekten.  
Kommunikation | Architektur | Raumordnung

- **Prof. Stefan Rettich**
- **Antje Heuer**
- **Mascha Leykauf**

### Beirat

- **Jan Drews**  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg,  
Abteilungsleiter
- **Stephan Göbl**  
Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung,  
Abteilung Strukturentwicklung, Referatsleiter
- **Sascha Lademann**  
Staatskanzlei Brandenburg, Büro des Lausitzbeauftragten, Referent  
*Nachfolge im Prozessverlauf Sven Tischer*
- **Heidrun Lochmann**  
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg,  
Referentin
- **Carsten Maluszczak**  
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald,  
Leiter Planungsstelle  
*Vertretung Jens Kunert, Regionalplaner*
- **Prof. Markus Otto**  
BTU Cottbus-Senftenberg, Leiter Fachgebiet Planen in Industriefelandschaften
- **Prof. Dr. Silke Weidner**  
BTU Cottbus-Senftenberg, Leiterin Fachgebiet Stadtmanagement
- **Wolfgang Zettwitz**  
Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien,  
Leiter Verbandsverwaltung

### Expertise Planung/Strukturentwicklung

- **Dr. Klaus Freytag**  
Staatskanzlei Brandenburg,  
Beauftragter des Ministerpräsidenten für die Lausitz
- **Heiko Jahn**  
Wirtschaftsregion Lausitz, Geschäftsführer
- **Jörg Mühlberg**  
Sächsische Agentur für Strukturentwicklung, Geschäftsführer  
*Vertretung Dr. Romy Reinisch, Bereichsleiterin Lausitz*
- **Dr. Stephan Rohde**  
Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung, Beauftragter  
für Strukturentwicklung in der Lausitz und in der Region Leipzig  
*Nachfolge im Prozessverlauf Jörg Huntemann*

### Expertise Wissenschaft

- **Prof. Dr. Rainer Danielczyk**  
Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft,  
Generalsekretär
- **Prof. Dr. Jan Dieterle**  
Hochschule Geisenheim University, Leiter des Instituts für Freiraumentwicklung
- **Dr. Markus Eltges**  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Leiter
- **Prof. Dr. Agnes Förster**  
RWTH Aachen, Leiterin des Lehrstuhls für Planungstheorie und  
Stadtentwicklung
- **Prof. Dr. Raj Kollmorgen**  
HS Zittau/Görlitz, Prorektor Forschung und Professor für Management  
sozialen Wandels sowie stv. Institutsdirektor des Instituts für Transformation, Wohnen und soziale Raumentwicklung (TRAWOS) an der HS Zittau/Görlitz
- **Prof. Dr. Dr. Rolf Kuhn**  
IBA-Studierhaus, ehem. Geschäftsführer der IBA Fürst-Pückler-Land
- **Dr. Bastian Lange**  
Multiplicities Berlin
- **Prof. Ingo Andreas Wolf**  
pwb-Architekten
- **Prof. Dr. Stefan Zundel**  
BTU Cottbus-Senftenberg, Leiter Fachgebiet Allgemeine Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Energie- und Umweltökologie



© J. Theuner/IZR

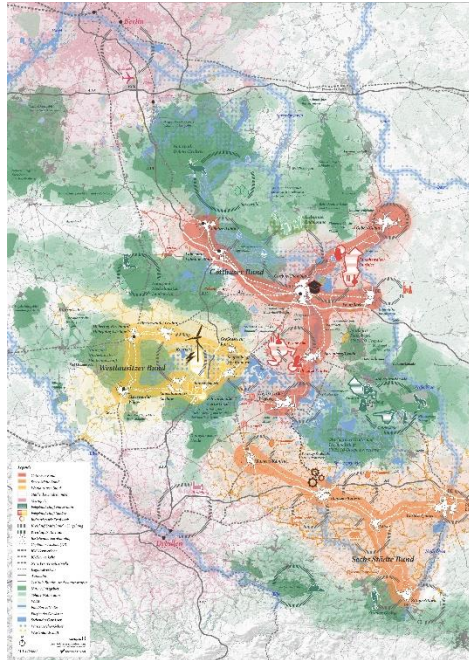


Mitglieder des Würdigungsgremiums beim Abschlusskolloquium.

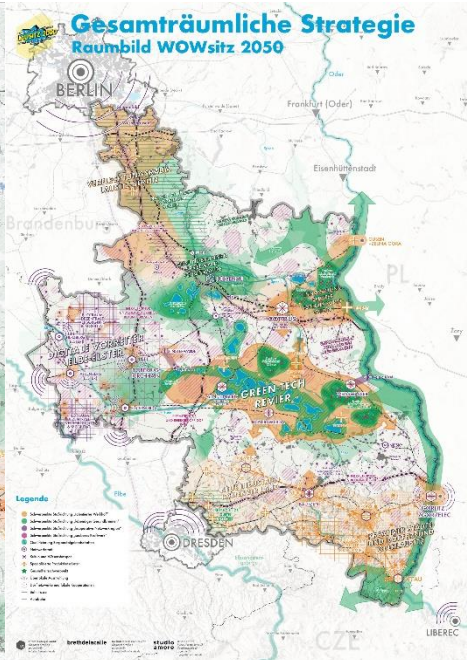


# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

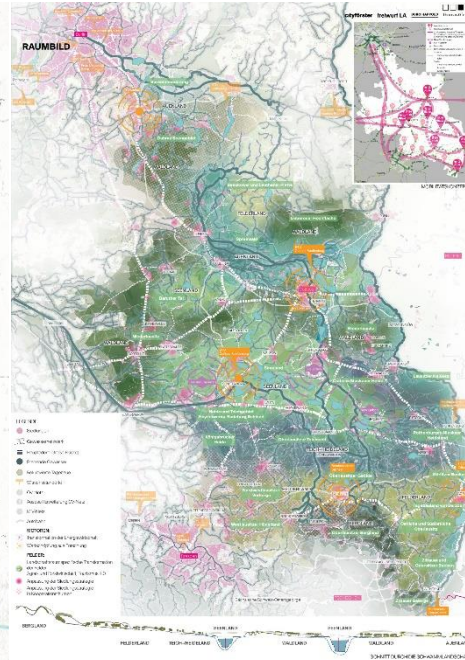
## Produkte



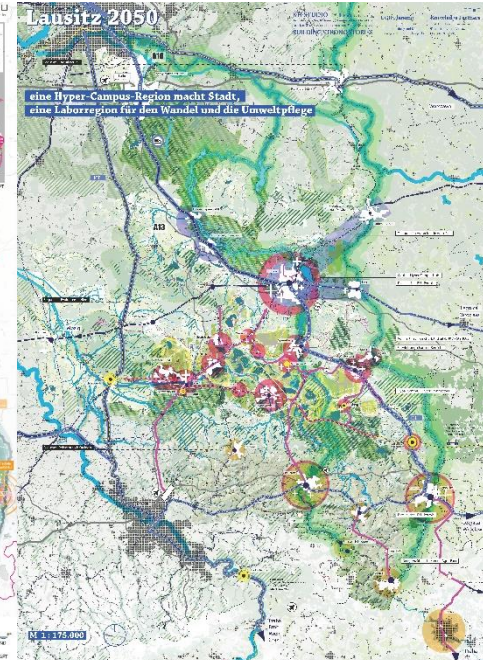
Bunter Bund Lausitz (berchtoldkrass & Partner)



Wowsitz 2050 (Urban Catalyst & Partner)



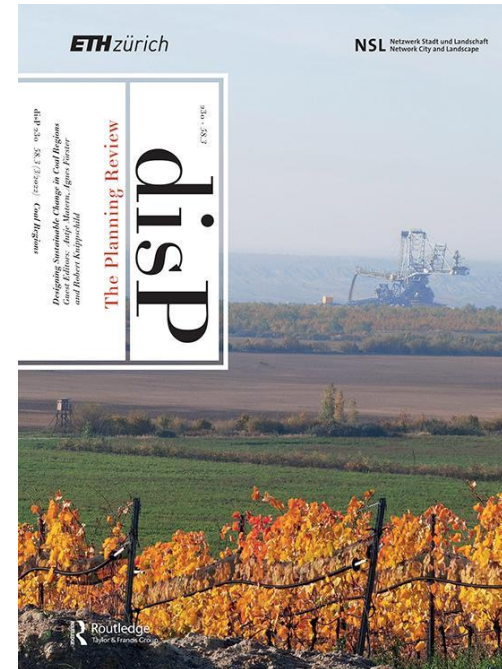
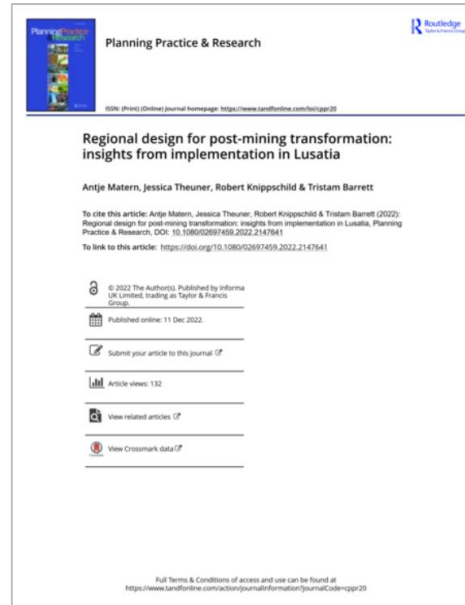
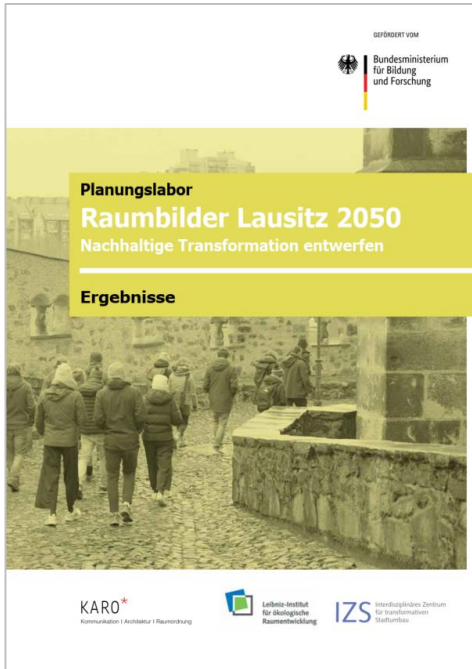
Zeit für die Lausitz (cityförster & Partner)



Hyper Campus Region (KH STUDIO & Partner)

# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Produkte



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Produkte

# ZFBK

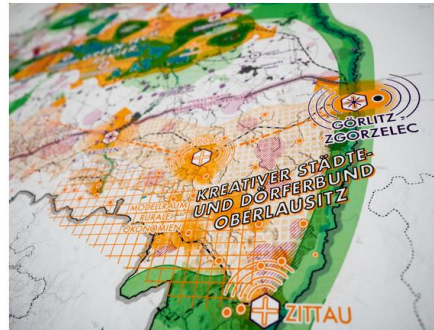
[STARTSEITE](#) [PROGRAMM](#) [AKTEURE](#) [DAS ZFBK](#) [PROJEKTE](#) [KONTAKT](#)

### Ausstellung: Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“ – Nachhaltige Transformation entwerfen

02.02.2023 - 04.03.2023 | Eine Ausstellung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung  
Interdisziplinäres Zentrum für transformativen  
Stadtumbau | Vernissage: 02.02.2023, 19 Uhr

Wanderausstellung und Broschüre zeigen Visionen für  
eine nachhaltige Lausitz

Wie kann sich die Lausitz bis zum Jahr 2050 entwickeln –  
ohne Kohlebergbau und stattdessen ökologisch  
nachhaltig und lebenswert für die Menschen vor Ort?  
Dieser Frage widmete sich 2021 das Planungslabor  
„Raumbilder Lausitz 2050“. Vier interdisziplinäre Teams



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Transferwerkstätten

- 1. Werkstatt → Kommunale und Regionalplanung
- 2. Werkstatt → Regional- und Landesplanung
- Diskussion der Raumbilder und darin enthaltener Entwicklungsprinzipien, Strategien und Anwendungsmöglichkeiten
- Orientierungsrahmen
  - bündelt die zentralen Botschaften der Raumbilder und die fachlichen Auseinander-setzungen regionaler Akteur\*innen damit
  - liefert neue Impulse für eine inhaltliche und teilräumliche Prioritätensetzung bei relevanten Entscheidungen und Strategieentwicklungen



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

## Feedback aus der Transferphase

- **Positive Resonanz** der Raumbilder
- Mehrwert der **externen Perspektive** und der räumlich integrativen Arbeit
- Stärkung des Verständnisses für **länderüberschreitende Kooperation**

## Erkenntnisse

- Relevanz von **kooperativen Planungsprozessen** & von Experimentierräumen, um Zukunft zu entwickeln
- **Visionsbildung zentral** für das Finden gemeinsamer Orientierung → Austausch/gemeinsames Lernen
- Relevanz **raumsensiblen Arbeitens**
- Strukturwandel benötigt **Wandel in der räumlichen Planung**: neue Planungsparadigmen/-praktiken/-formate

## Erfolge des Planungslabors

- **Offenlegung von Konflikten** und Herausforderungen
- Einbringen **neuer Impulse/Perspektiven**
- Zugang und **Aktivierung von Planungsakteur\*innen** → Stärkung der raumplanerischen Perspektive
- Methode Planungslabor und Raumbilder als Produkt, aber auch als Zwischenschritt → mögliche Weiterentwicklung
  
- → **aber: keine Verantwortungsübernahme der Raumbilder – weder für den Prozess des Planungslabors noch für die Weiterverarbeitung der Ergebnisse**

# Diskussionsthesen

**Der strukturpolitische Prozess (in der Lausitz) war zu Beginn „raumblind“ (materiell und institutionell)**

**Der Prozess des Planungslabors und die Raumbilder haben hier (zumindest zeitweise) einen Unterschied gemacht**

**Raumwissenschaften leisten einen Beitrag** (BTU, BBSR, IRS, IÖR, TRAWOS, HALIS, RWTH ...)

**Notwendigkeit für eine Verstärkung und Vertiefung von „Raumkompetenz“:**

- **Stärkung der Raumplanung**
- **Öffnung der Strukturentwicklung**
- **Kontinuierliche raumwissenschaftliche Politikberatung** (unter gegenseitiger Anerkennung der jeweiligen Handlungslogiken)

# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

Wo kann ich nachlesen?

<https://transformation-lausitz.ioer.eu/planungslabor/>



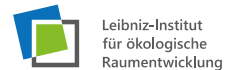
HOME PROJEKT **PLANUNGS LABOR** ERGEBNISSE



©Leibenath/Theuner/IOER-Media

10. November 2023

15



# Planungslabor „Raumbilder Lausitz 2050“

Wo kann ich nachfragen?

Univ.-Prof. Dr.-Ing. **Robert Knippschild**

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V. Dresden

Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau Görlitz

[r.knippschild@ioer.de](mailto:r.knippschild@ioer.de)

03581 792479 0